



5. ILMENAUER

TONART-FESTIVAL

**Thüringens größtes A-Cappella-Festival
in der Universitätsstadt Ilmenau**

06.11.2010, Festhalle Ilmenau

6 preisgekrönte A-Cappella-Gruppen
präsentieren
die Vielfalt der menschlichen Stimme

Rock, Pop, Jazz und Comedy
ganz ohne Instrumente

30 Künstler gestalten den Abend

1000 Zuschauer aus 60 PLZ-Bereichen
im „A-Cappella-Fieber“

Organisation durch gemeinnützigen KuKS e.V.
und die Ilmenauer A-Cappella-Band get souled

WWW.TONART-FESTIVAL.DE



PROJEKTDESCHREIBUNG

Als wir Anfang 2006 Jahren die Idee hatten, ein A-Cappella-Festival in Ilmenau ins Leben zu rufen, waren wir uns nicht sicher, ob wir ein derart großes Projekt in Angriff nehmen sollten. Als kleiner ortsansässiger Verein hatten wir andere Projekte zu stemmen. Die Sanierung und Ausbau des „Steinhaus Breiter Grund“ als Vereinshaus und Begegnungsstätte für natur- und kulturinteressierte Menschen stand im Vordergrund. Das finanzielle Risiko, welches einzugehen war, schien uns damals viel zu groß, schließlich sind wir nur ein kleiner Verein mit sehr begrenzten Mitteln. In vielen Gesprächen mit den Mitgliedern der ortsansässigen A-Cappella-Gruppe „get souled“ haben wir uns dennoch dazu entschlossen und sind nun, nach der vierten erfolgreichen Auflage, fest entschlossen, dieses Festival als einen festen Bestandteil der Ilmenauer und Thüringer Kulturszene zu etablieren.

Das Konzept

Während es in fast allen Bundesländern spezielle A-Cappella-Festivals gibt, konnte sich Thüringen in der Vergangenheit in diesem Musik-Genre noch keinen Namen machen. Dies haben wir mit dem TonART-Festival grundlegend geändert und sind auf dem besten Weg, unsere Stadt deutschlandweit in der Musikszene als Austragungsort eines Kulturhighlights bekannt zu machen.

Sechs ausgesuchte A-Cappella-Formationen stellen in einem Abendprogramm in halbstündigen Darbietungen die Highlights ihrer jeweiligen Programme vor. Die Kürze der Auftritte und die Auswahl der Gruppen garantieren ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Professionelle Moderation und aufwendige Bühnentechnik schaffen eine Show-Atmosphäre, die Künstler und Zuschauer begeistert.

Das TonART-Festival ist eine nicht kommerzielle Veranstaltung, alle Organisatoren und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Eine Gewinnabsicht liegt nicht vor, jedoch sollte das Festival natürlich kostendeckend arbeiten. Sind unerwartete Überschüsse vorhanden, werden diese ausschließlich für die gemeinnützigen Satzungszwecke des KuKS e.V. verwendet.



WWW.TONART-FESTIVAL.DE

Inspiziert durch die Erfahrungen der A-Cappella Band „get souled“, zwei Bandmitglieder sind auch Mitglieder im KuKS e.V., haben wir ein Veranstaltungskonzept entwickelt, welches sich zunehmend bewährt und auch perspektivisch Erfolg verspricht.

Da wir uns bewusst sind, keine großen Gagen zahlen zu können, verzichten wir auf die Buchung namhafter A-Cappella-Bands, sondern schreiben die Teilnahme am Festival öffentlich aus. In erster Linie für Amateur- und semiprofessionelle Gruppen, um gerade den hervorragenden Nachwuchsgruppen ein Chance zu geben, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Alle Bands erhalten eine kleine Gage von 200,-€, als Veranstalter übernehmen wir allerdings die kompletten Fahrtkosten, sowie Verpflegung und Unterkunft. Mit einer möglichst perfekten Bandbetreuung schaffen wir es die Künstler für unser Festival zu begeistern. Zufriedene Künstler laufen auf der Bühne zu Hochform auf und reißen das Publikum von den Plätzen. Mit dem Ziel, den Künstlern einen perfekten Abend zu bieten, haben wir einen Weg eingeschlagen, den nur wenige Festivals gehen, und das spricht sich rum. Die Entwicklung der ersten Jahre bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, vermehrt erreichen uns nun Anfragen von sehr erfolgreichen Profis. Zum 4. Festival konnten wir schon zwei Profi-Gruppen zum „TonART“ begrüßen, mit den „Stouxingers“ sogar eine der erfolgreichsten A-Cappella-Gruppen aus dem Jazz-Bereich weltweit. Doch die Nachwuchsförderung bleibt ein wichtiges Merkmal, hatte das 4. Festival doch auch mit den „Chickpeas“ eine Musikgruppe zu bieten, deren Durchschnittsalter gerade einmal bei 16 Jahren lag. So stehen hier in Ilmenau Nachwuchsgruppen und Profis gemeinsam auf der Bühne, wohlgermerkt für die gleiche Gage.

Wie soll das Festival auf das Publikum wirken? Von Anfang an, waren wir uns einig, dass wir mit dem Festival qualitativ sehr hochwertige Veranstaltung ins Leben rufen wollten. Dazu gehört auch eine sehr aufwendige technische Umsetzung. Wir möchten dem Publikum eine Show bieten, die hier in Ilmenau nur selten zu sehen ist. Spektakuläre Lichttechnik, hervorragender Ton und Live-Video sollen ein Erlebnis schaffen, welches dem Publikum lange in guter Erinnerung bleibt. 2009 ist uns das fast perfekt gelungen. Wir erhalten täglich Anfragen, ob wir nicht eine DVD vom Festival produzieren können.

Ein weiteres Ziel ist es, diese Veranstaltung einem breiten Publikum anzubieten und mit moderaten Eintrittspreisen möglichst allen Bevölkerungsschichten



zugänglich zu machen. Den Umfragen zu Folge erreichen wir das zunehmend. Ein Zuschaueralter von 12 bis 70 Jahren bestätigt unseren Anspruch, einen schönen Abend für „Jedermann“

geschaffen zu haben. Die Kartenpreise beginnen auch in diesem Jahr bereits bei 9,00€ Das Konzept zum TonART-Festival hat sich in den ersten Jahren sehr gut bewährt und soll auch in Zukunft weitgehend unverändert bleiben.

Innerhalb von nur 3 Jahren hat sich das TonART-Festival zum größten A-Cappella-Event Thüringens entwickelt. Umfragen während der einzelnen Festivals bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besucher aus über 60 PLZ-Bereichen fanden beim vergangenen Festival den Weg in die Ilmenauer Festhalle.

Die Entwicklung eines eigenen Logos, verbunden mit einer kompletten Palette von Drucksachen und der eigene Internetauftritt sollen nachhaltig den Anspruch der Veranstaltung verdeutlichen. Es geht nicht nur darum eine Veranstaltung zu organisieren, sondern Ilmenau als Zentrum der Thüringer A-Cappella-Szene und das TonART-Festival als deren jährlichen Höhepunkt aufzubauen.

Mit der Einbindung möglichst vieler lokalen Firmen, sowie Studenten der TU-Ilmenau möchten wir die Organisation und Durchführung auf eine möglichst breite Basis stellen, damit auch in Zukunft von einem Ilmenauer Festival und nicht einem Festival in Ilmenau gesprochen wird.

Die Organisation des Festivals übernimmt weiterhin der gemeinnützige Ilmenauer KuKS e.V. (Kultur- und Kompetenz Schmiede).

Die vergangenen Festivals

Die Ausschreibungen zu den vergangenen Festivals erfolgten über die eigene Internetseite www.tonart-festival.de, die Internetplattform www.acappella-online.de sowie über direktes Anschreiben vieler A-Cappella-Gruppen via Email. Jährlich bewarben sich ca. 30 Gruppen aus Deutschland und zunehmend auch aus dem europäischen Ausland. Die Qualität der Bewerbungen nahm von Jahr zu Jahr zu, so dass die Auswahl immer schwerer fiel. Wir wählten 5 preisgekrönte Gruppen aus, die neben der ortsansässigen Band „get souled“ auftraten.

Obwohl die Gruppen nur eine Gage von bisher 200,00€ erhielten, Übernachtung und Fahrtkosten wurden von uns übernommen, entstanden in jedem Jahr Kosten,



welche nicht allein durch Eintrittsgelder gedeckt werden konnten. Das vergangene Festival verursachte z.B. Kosten von über 19.000€. Nur durch intensive Sponsorensuche, durch Unterstützung der Stadt Ilmenau, des Kreises und der Sparkassen-Kulturstiftung und durch unglaubliches Engagement der vielen ehrenamtliche Helfer ist es uns gelungen, das Festival zu organisieren und durchzuführen.

Die Festivals selbst waren ein riesiger Erfolg. Die gestellte Licht- und Tontechnik gab den Veranstaltungen den gewünschten professionellen Rahmen. Für das 4. Festival konnten wir als Moderator den Wiener Vokalkünstler und Beatbox-Weltrekordler Michael Krappel alias „fii“ gewinnen, der nicht nur moderierte, sondern durch kurze Darbietungen seiner Geräuschkunst das Publikum begeisterte.

Für uns als Veranstalter besonders schön, war das Feedback der teilnehmenden Gruppen. Die Bands selbst sprachen von einem der bestorganisierten Festivals in Deutschland und schwärmten von der einmaligen Atmosphäre und dem begeisterungsfähigen Publikum, sie versprachen viel Werbung für diesen erstklassigen Event zu machen. So hoffen wir, dass auch in der Zukunft noch möglichst viele namhafte A-Cappella-Gruppen den Weg nach Ilmenau finden und das Festival überregional an Bedeutung gewinnt.

Damit wir ein direktes Feedback vom Publikum zum Festival erhalten, hatten wir eine Umfrage vorbereitet, welche am Einlass verteilt wurde. Die Auswertung ergab, dass sich das Einzugsgebiet deutlich vergrößert hat. Waren zum ersten Festival Gäste aus 38 Postleitzahlbezirken angereist, kamen zur vergangenen Auflage schon Gäste aus über 60 PLZ-Bereichen. Zahlreiche Gäste übernachteten in Hotels und Pensionen der Stadt, für uns ein Zeichen, dass der Bekanntheitsgrad des Festivals steigt und wir musikinteressierte Menschen nach Ilmenau locken. Durch die Einführung von ermäßigten Kartenpreisen für Schüler und Studenten konnten wir mehr junges Publikum in die Festhalle locken. Überwältigende 99% der Gäste würden gerne zu einer weiteren Auflage des Festivals kommen. Besonders erfreulich für uns, war auch die Tatsache, dass die Frage nach der besten Band des Abends nie einseitig beantwortet wurde. Es wurden immer alle teilnehmenden Gruppen genannt. Unsere Freude, stets alle Geschmäcker getroffen zu haben, ist groß. Mit diesem Event werden wir auch in Zukunft noch vielen Ilmenauern und auswärtigen Gästen den Genuss eines



erstklassigen und niveauvollen Kulturerlebnisses ermöglichen. Erstmals konnten wir in Zusammenarbeit mit dem FeM e.V. und Studenten der TU-Ilmenau das Festival live im Internet übertragen. Auf Grund der geringen Bandbreite des verfügbaren DSL-Anschlusses in der Festhalle nicht in der gewünschten Größe, aber ausreichend, um daheim gebliebene Zuschauer für diese Veranstaltung zu begeistern. Ebenso konnten wir mit unserer Veranstaltungsreihe Aufmerksamkeit beim mdr-figaro erregen. Im Oktober 2009 wurden wir zum Interview nach Leipzig eingeladen und im Rahmen einer Vokalmusiksendung ein 25minütiger Beitrag produziert.

Das 5. Ilmenauer TonART-Festival

Die Resonanz und der Erfolg der vergangenen TonART-Festivals haben uns bestärkt, schnellstmöglich mit der Organisation der fünften Auflage zu beginnen. Um dieses Festival in Zukunft deutschlandweit besser bewerben zu können, streben wir einen festen alljährlichen, einprägsamen Termin an. Mit „dem ersten Samstag“ im November haben wir in Absprache mit der Ilmenauer Festhallenverwaltung einen Termin gefunden, mit dem wir für die nächsten Jahre planen können. In diesem Jahr handelt es sich um den 06.11.2010. Die Organisation und der Ablauf sind analog dem vergangenen Festival geplant.

Die Zukunft

Für die Zukunft gibt es viele Ideen. Zum einen würden wir gern Workshops mit Kindern und Jugendlichen oder Chören durchführen, welche dann von den teilnehmenden Gruppen geleitet werden. Auch denken wir über die Organisation eines Kinderchortreffens am Vortag des Festivals nach. Aber am interessantesten ist die Anfrage oder das Angebot in Zukunft den Landescontest für A-Cappella-Musik für Thüringen auszurichten. Die Organisatoren des Bundescontests sind begeistert vom TonART-Festival und sehen Ilmenau als idealen Austragungsort um den Landesauscheid für Thüringen hier durchzuführen. Damit wird Ilmenau zum Sprungbrett für Nachwuchsgruppen aus dem ganzen Bundesland.



Das 5. Ilmenauer TonART-Festival

Datum:	06. November 2010
Veranstaltungsort:	Festhalle Ilmenau
Einlass:	18.00 Uhr,
Auftrittszeiten:	19.00 Uhr bis ca. 23.30Uhr,
After-Show-Party:	bis 03.00 Uhr

Presstext/Veranstaltungshinweis:

Das 5. Ilmenauer TonART-Festival ein Highlight der Vokalmusik hat Jubiläum

Rock, Pop, Jazz und Comedy ohne Instrumente

Heute möchten wir eine Veranstaltung empfehlen, die in dieser Art in Thüringen nicht noch einmal zu finden ist. Der KuKS e.V. aus Ilmenau hat in Zusammenarbeit mit der Ilmenauer A-Cappella-Band "get souled" eine Veranstaltung aus der Taufe gehoben, welche in Thüringen ihres gleichen sucht - **Das Ilmenauer TonART-Festival**.

Innerhalb von wenigen Jahren hat sich diese Veranstaltung zum größten Event auf dem Gebiet der A-Cappella-Musik in Thüringen entwickelt und sich überregional einen erstklassigen Namen gemacht. Über 1000 Zuschauer aus ganz Deutschland ließen im vergangenen Jahr die Ilmenauer Festhalle jubeln. Auch zur 5. Auflage zeigen sechs preisgekrönte A-Cappella-Bands die Vielfalt der modernen A-Cappella-Musik. Künstler aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden werden in halbstündigen Auftritten die Highlights ihrer jeweiligen Programme zeigen. Also nicht verpassen, am **06. November 2010** rockt, soult und swingt die **Ilmenauer Festhalle** im A-Cappella-Takt. **Beginn ist 19.00Uhr**, Einlass bereits ab 18.00Uhr.

Tickets gibt es:

in allen Pressehäusern der Zeitungen TA/OTZ/TLZ in Thüringen und im Ticketshop Thüringen, bei www.ticketshop-thueringen.de oder direkt bei uns unter info@tonart-festival.de

weitere Informationen zum Festival unter www.tonart-festival.de

Ansprechpartner:

Ralf Löbel & Mandy Froberg, KuKS e.V., Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau



Bandvorstellung 5. TonART-Festival

Shiva Knows

Maastrich(NED)

www.shivaknows.com

Shiva Knows - eine a cappella Gruppe, die starke Arrangements mit fassettenreichen Stimmen kombiniert, um atemberaubende Musik zu machen. Shiva hat zwei wunderbare Frauenstimmen, die sich in den verschiedensten Musikstilen wohlfühlen. Dieser Sopran (Angèle Frissen) und Alt (Tanja Raich) sind "classical soft when they need to and rock-solid when they have to". Ein ausdrucksstarker Tenor (Jan-Diether van den Berg), dessen Stimmumfang keine Grenzen kennt, ein vielseitiger Bariton (Luc Nelissen), der vocal percussion gekonnt und nuanciert einsetzt und ein tiefer "groovy" Bass (Jan Wouter Brunings) machen Shiva Knows komplett.

Die niederländische Gruppe Shiva Knows feiert mit ihrer ersten Show "A Tribute to The Real Group" ihre Premiere in der A Cappella Szene. Die schwedische Formation "The Real Group" ist schon seit Jahren ein Begriff in der vokalen Welt und hat mit bekannten Songs wie "Dancing Queen" (ABBA) oder "Come Together" (The Beatles), eigenen Nummer wie "Chili Con Carne", "A Cappella In Acapulco" aber auch mit weniger bekannte Songs wie "Friendship" oder "The Grass Grows Greener" Maßstäbe gesetzt. Shiva Knows verleiht dieser wunderbaren Musik mit eigenen, überragenden Interpretationen ihre ganz spezielle musikalische Note.



Ein abwechslungsreiches Programm mit einfühlsamen Balladen, jazzy/poppy up-tempo Stücken und etwas Humor machen diese Show zu einer "must see" Show oder sollen wir sagen "must hear" Show?!

Obwohl die Gruppe erst seit Anfang 2007 besteht, haben sie beim Internationalen A Cappella Festival "Ward Swingle Award" 2007 in Graz überraschend den 3. Preis in der Kategorie Pop gewonnen, 2008 zweimal Gold und den Publikumspreis, den 1. Preis beim Totaal Vokaal Festival in Maastricht, weiters war Shiva Knows Sieger beim niederländischen Festival für Vokale Ensembles in Almelo und wurde für ihre Version von "Butterfly" für einen Contemporary A Cappella Recording Award von der amerikanischen Organisation für A Cappella Musik (CASA) nominiert.



Bandvorstellung 5. TonART-Festival

High Five

Offenburg

www.highfiveacappella.de

HIGH FIVE Die neue a cappella – boygroup aus Baden-Württemberg

jetzt und hier

Sie sind jung, unbekümmert, voller Elan, haben das Abi in der Tasche und begeistern mit ihrem frischen Groove.

Hannes Herrmann, Sebastian Hug, Jannis Kirchner, Lukas Luem und Ulrich Stoll gründeten High Five im Jahr 2006.

Mit Spaß an der Perfektion und einem frechen Grinsen im Gesicht singen die fünf Charming Boys von Freundschaft, der großen Liebe und dem Leben. Im Allgemeinen. Und im Speziellen. Pfiffig, mit Witz und sinnigen Reimen. In Eigenregie komponiert, getextet und arrangiert. Da ist gesundes Selbstbewusstsein schon erlaubt. Mit ihrem ersten Bühnenprogramm jetzt und hier sind die Jungs nun unterwegs und erobern die Bühnen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Hand aufs Herz: wann haben Sie sich zuletzt von fünf gutaussehenden jungen Männern besingen und verführen lassen?



Regie: Jo van Nelsen

Lockere und witzige
Bühnenshow mit hohem
Unterhaltungswert - sehr
erfrischend! - *Badische
Zeitung*



Bandvorstellung 5. TonART-Festival

Sonic Suite

Münster

www.leading-voices.com

Das Vokalprojekt – Sonic Suite

In diesem Projekt haben sich außergewöhnliche Gesangsolisten zusammen gefunden, um das zu tun, was ihrer aller Leidenschaft ist: gemeinsam mit großem Spaß zu singen! Es besteht der Ehrgeiz auf Dauer einen neuen unverwechselbaren Sound zu kreieren. Dieses besondere Ensemble wird geleitet von Tilo Beckmann (Gründer der ersten professionellen A-cappella-Band in Deutschland) und u. a. unterstützt von Jeff Cascaro. Alle auch international tätigen Sänger und Sängerinnen - unter ihnen Indra Tedjasukmana, einer der weltbesten Beatboxer/Vocal Percussionisten - besitzen neben der Selbstverständlichkeit einer fantastischen Stimme eine große Natürlichkeit und Authentizität.

Sonic Suite ist soundmäßig auf aktuellem Niveau, technisch unterstützt, aber trotzdem natürlich, innovativ ohne synthetisch zu wirken.

Das Repertoire hat starke Soul-, R&B- und Popinflüsse, gewürzt mit einer Prise Jazz.





Bandvorstellung 5. TonART-Festival

Mundart

Dresden

www.mundart-vokal.de



Das Vokalquintett MundArt, in der deutschen A Cappella Szene bekannt für sein beherzt authentisches Auftreten, hat mit dem ersten Preis der International A Cappella Competition in Graz 2008 seine Bühnenqualitäten unter Beweis gestellt.

Die 2003 gegründete Männergruppe fand sich am teils musisch ausgerichteten Kreativinternat Schulpforta zusammen. Schnell zeigte sich, dass der Schaffensschwerpunkt der soundgewaltigen Formation um Gründer und Arrangeur Daniel Barke, auf Umbearbeitungen von besonderen, teils unentdeckten Songs liegt.

Eine weitere Facette in der Band stellen nicht zuletzt auch die Arrangements von Lars Dölle dar. Die perfekt auf die Band zugeschnittenen Sätze beider Musiker, bewegen sich abwechslungsreich mit Einflüssen aus Jazz und Artrock von DeutschPop bis HipHop.

Die Show der Band wird durch waghalsige Moderationen von Bariton Johannes Lachmann skuril, lustig und persönlich. Die Leadstimmen von Florian Spieler und Gabriel Fuhrmann im Ohr, äußerten zahlreiche Konzertbesucher namhafter A Cappella Festivals positive Kritik über ein „außergewöhnliches Klangerlebnis“. (Mitteldeutsche Zeitung 2009)



Bandvorstellung 5. TonART-Festival

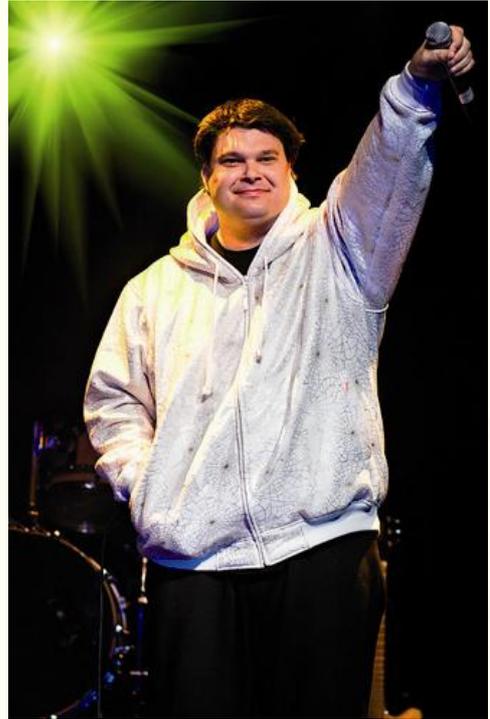
Fii

Wien

www.fii.at

fii fasziniert mit seiner Live Looping Beatbox Show. Nur mit der Stimme werden Schlagzeug, Bass, Gitarre, Trompete und viele andere Instrumente live erzeugt und darüber hinaus noch mit verschiedensten Gesangstilen versetzt. Die unterhaltsamen Songs werden mit einer energiereichen und ungewöhnlichen Show unterstrichen.

Der Wiener Stimmartist stellte 2007, 2008 und 2009 Beatbox-Weltrekorde für das Guinness Buch der Rekorde auf und bekam Auszeichnungen (Musik-, Werbe- und Kabarettpreise) in Österreich, Deutschland, Schweiz und den USA. Bei über 1000 Live-Auftritten auf 4 Kontinenten ist seine Stimmkunst schon weltweit gefeiert worden.





Bandvorstellung 5. TonART-Festival

5idelity

Ilmenau

www.5idelity.de

Würdest Du diese Truppe Deine Tapeten aussuchen lassen? Nein? Eine weise Entscheidung! Denn Tapeten aussuchen gehört nicht zu unseren Stärken. Wir sind die A-cappella-Band 5idelity, fünf Schwiegermutterliebhaber, die sich das erste Mal bei einem Ilmenauer Optiker trafen. Unsere Spezialität ist skurrile Unterhaltung.

Wer also bereit ist für ein paar verquere Gedanken und Lieder mit viel und eher wenig Tiefgang, der sollte uns näher kennenlernen. 5idelity gab es bereits auf vielen Bühnen in Deutschland, im Radio und Farbfernsehen. Außerdem sind wir Sieger des "Bundescontest a cappella 2008" in der Kategorie "Pop Amateure" (Prädikat: "mit sehr gutem Erfolg"). Man kann uns auf drei wundervollen CDs genießen. Und wenn Du darauf bestehst, wechseln wir auch Deine Tapeten.

